

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung **Stadt- und Raumsoziologie 1-10: Raumpraktiken**

Veranstaltungsgrunddaten

Veranstaltungsnr.	06374300 L 64	Veranst. SWS	2.0
Veranstaltung	Stadt- und Raumsoziologie 1-10: Raumpraktiken	Semester	WS2015/16
Kurztext		Erwart. Teil.	
Veranst.-Art	Seminar	Max. Teil.	
Belegpflicht		Hyperlink	
Studienjahr			

Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl 19.10.2015 - 08.02.2016 FH 311 Gabriela B. Christmann

Personen

Gabriela B. Christmann
Sybille Frank

Studiengänge

Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung MA; 1-4
Soziologie technikwissensch. Richtung BA; 1-6
Stadt- u. Regionalplanung BSc (PO 2014); 1-6
Stadt- u. Regionalplanung MSc (PO 2014); 1-6

Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Master - Schwerpunkt IV
Master - Schwerpunkt I
Master - Schwerpunkt V
Master - Schwerpunkt II
Ausgewählte Wahlfachangebote
Vertiefungen (Modul BA 14/15)
FG Stadt- und Regionalsoziologie
FG Stadt- und Regionalsoziologie

Zuordnung zu Prüfungen

Einrichtungen

Institut für Soziologie

Hyperlinks

Inhalt

Im Rahmen des Seminars werden wir anhand ausgewählter empirischer Studien zunächst untersuchen, wie unterschiedliche gesellschaftliche Akteure Räume konstruieren, wie sie sich diese aneignen und nutzen, aber auch wie sie von Raumstrukturen beeinflusst werden können. Vor diesem Hintergrund werden wir uns sodann mit verschiedenen konzeptionellen Ansätzen auseinandersetzen und diese im Hinblick darauf diskutieren, inwiefern sie die alltäglichen Raumpraktiken gesellschaftlicher Akteure angemessen beschreiben können.

Ansprechpartner für diese Lehrveranstaltung ist das FG Stadt- und Regionalsoziologie.

Literatur

Schroer, Markus (2005): Räume, Orte, Grenzen. Auf dem Weg zu einer Soziologie des Raums. Frankfurt/M.

Voraussetzung

Im Wahlpflichtbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats. Im freien Wahlbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats. Je nach angestrebten Credit Points sind weitere Leistungsformen möglich, wie zum Beispiel die Abfassung eines 2-3 Seiten umfassenden Essays mit Pro- und Contra-Argumentationen, die Übernahme einer Veranstaltungsmoderation zu

einem bestimmten Thema mit Erstellung von interessanten Thesen und Leitung der Diskussionen, sowie andere Formen (nach Absprache mit der Lehrkraft).